

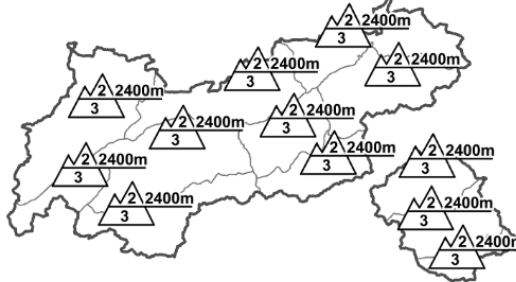





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenverhältnisse in den Morgenstunden Anstieg der Lawinengefahr ab dem Vormittag

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt einem starken Tagesgang. In den frühen Morgenstunden herrschen überwiegend sichere Verhältnisse. Die Gefahr für trockene Schneebrettlawinen ist als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen noch in steilen, schattseitigen Hängen sowie Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2400m. Die Gefahr durch Nassschneelawinen steigt ab dem späten Vormittag auf 'erheblich' an. In tiefen und mittleren Lagen ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, wobei diese sonnseitig bis unterhalb von etwa 3000m auftreten können. Vereinzelt ist auch mit Selbstaumlösungen größerer Lawinen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege gefährden können. Besonders zu beachten ist diese Gefahr unterhalb steiler sonnseitiger, noch nicht entladener Lawinenstriche!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der klaren Nacht konnte sich an der Schneeoberfläche ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Die Höhenabgrenzung dafür liegt schattseitig unterhalb von etwa 2200m, sonnseitig unterhalb von etwa 2700m. Hochalpin findet man an der Schneeoberfläche schattseitig vereinzelt noch Pulverschnee. Zumeist ist die Oberfläche aber vom Wind geprägt, hartgepresst oder bruchharschig. Ab dem Vormittag verliert die Schneedecke dann rasch an Festigkeit, die Lawinenaktivität steigt deutlich an. Gestern waren zahlreiche Selbstaumlösungen zu beobachten, die aber meist nur die obersten Schneeschichten betrafen. Grundlawinen traten kaum auf. Am ehesten ist in der Höhenlage von etwa 1800m bis 2500m damit zu rechnen, weil hier besonders schattseitig das Fundament der Schneedecke häufig aus lockerem, bindungslosem Schwimmschnee besteht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Unverändert liegt Tirol im Einflussbereich eines kräftigen Hochdruckgebietes über Süd- und Mitteleuropa. Erst auf Freitag hin wird das Hoch deutlich schwächer. Auf den Bergen ist es heute ausgesprochen mild, die Nullgradgrenze steigt auf etwas über 3000m. Dazu gibt es tiefblauen Himmel, exzellente Fernsicht und nur wenig Wind: der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +4 und +9 Grad, in 3000m zwischen -1 und +2 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 17.03.2004, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg
der Lawinengefahr.

Rudi Mair